

Einsatz im Namen der Umwelt !!!

Vers.6 // 18.5.10

Einleitung:

Es ist am frühen Morgen gegen 08.30 Uhr. Eileen kniet am Hauseingang vor mehreren Tüten gelber Säcke, einige sind schon geleert. Es sieht wüst aus und dennoch sortiert sie gelben vom Restmüll. Plastikpfandflaschen liegen gesondert am Rande.

Film-TAG 1 - Straße

T/A

Einstellung:

Ein älteres Ehepaar geht auf dem Bürgersteig und kommt am Hauseingang bei Eileen vorbei. Sie bleiben stehen und beobachten sie einen kurzen Moment.

Oma: Siehst Du, soweit ist es schon gekommen! Jetzt wühlen die hier schon im Hausmüll rum. Früher hätte es das nicht gegeben.

Opa: Jetzt komm, das geht uns nichts an.

Einstellung: Unauffällig legt er Ihr ein Geldstück auf die Begrenzungsmauer.

Eileen: (forsch) Hättet Ihr schon damals damit angefangen, bräuchte ich hier nicht zu sitzen!

Einstellung: Sie sortiert weiter. (flucht ärgerlich vor sich hin.) grummel, grummel ...

Einstellung: Schwenk auf den Gehweg. Ein junger Mann kommt an Ihr vorbei. Er trägt lässig einen vollen gelben Sack mit Pfandflaschen über seiner Schulter.

Mark: (ruhig, erstaunt aber sanft fragt er) Habe ich jetzt eine ernstzunehmende Konkurrenz bekommen?

Eileen: (ohne sich umzudrehen aber energisch) ... ich bin hier noch nicht fertig!

Mark: (ruhig und lächelnd) Ey, bleib mal locker, es gibt hier genug Müll für uns beide und ich habe meinen Müllsack (schon) voll.

Eileen: (überrascht) Sorry, ich dachte die holen schon die gelben Säcke ab obwohl ich noch gar nicht soweit bin.

Mark: (er stellt den Sack ab und geht auf sie zu) Komm ich helfe Dir aufräumen (und Du nimmst die Flaschen.)

Einstellung: Er nimmt einen Sack und fängt an alles durcheinander in einen Sack zu räumen.

Einstellung: Sie dreht sich zu Ihm um, schaut sich seinen gelben Sack an und wendet sich wieder zu Ihm.

Eileen: (schaut entsetzt und sagt laut und wütend) Sag mal, was meinst Du was ich hier mache? Meinst Du ich gehöre zu den Pfandgeiern hier? (schaut Ihn fragend an und wartet einen Moment)

Mark: (schaut sie nur verdattert + unschuldig an) Aber ich wollte ...doch nur ...

Eileen: (weiter laut, sauer und aggressiv) Nix aber, ich bin eine Umweltaktivistin und trenne hier den Müll meiner Nachbarschaft!!!(wütender Blick - nach ca. 2 sek. Stille, dann aber ruhig, sanft und grinsend) Das **Pfandgeld** benutze ich natürlich. (tiefe Blicke in die Augen oder ähnliches ...)

Mark: (lächelt kurz, dann aber wieder ernster) Wie meinst Du das???

Eileen: Ich setze mich für den Umweltschutz ein und plane mit dem **Geld** eine Aktion.
(Und Du, hast Du noch mehr im Sinn außer dem Leergut?)

Mark: Ja vielleicht, aber alleine ... (er wird durch die Müllabfuhr unterbrochen)

Einstellung: Der Müllwagen kommt und 2 Müllmänner sammeln die Säcke ein.

Eileen: So wir sind fertig! (sie geht Richtung Hauseingang und dreht sich zu Ihm um)
Hast Du Lust auf einen Kaffee??? (wieder tiefe Blicke ...)(sie geht ins Haus, lässt die Tür auf)

Mark: (murmelt leise vor sich hin, während er ihr folgt) Süß ist sie ja ... und ein Kaffee geht immer.
(deutlich machen dass Zuneigung da ist – lange Blicke z.B.)

Einstellung: In der kleinen Küche (kleiner Tisch, zwei Stühle, er sitzt, sie schenkt den Kaffee ein)

Mark: Was meinstest Du mit „einer Aktion“?

Einstellung: Sie stellt die Kanne ab und setzt sich zu Ihm.

Eileen: Ich bin noch nicht lange hier in der Stadt und komme eigentlich vom Land. Hier schmeißen die Leute einfach alles gedankenlos in den Müll obwohl wir ja das Dualsystem haben.

Mark: Ja das Duale System. Was für eine Verarschung! Soweit ich weiß, wird später sowieso das meiste zusammengekippt und verbrannt.

Eileen: Hört, hört – weißt Du also mehr ... als nur Pfandflaschen zu sammeln.

Mark: Naja, das eine oder andere weiß ich schon. Aber was soll ein Einzelner (**gegen dies System**) schon machen.

Eileen: Einer nicht, aber viele schon! Ich nehme das Pfandgeld für eine Aktion. So beteiligen sich sogar meine Nachbarn, ohne es zu wissen, für den Umweltschutz!

Mark: (schaut überrascht) Nicht schlecht Deine Taktik. (trinkt seinen Kaffee aus und steht auf) Ich muss jetzt gehen aber ich würde gerne mehr über Dein Vorhaben erfahren. Hast Du heute Abend etwas vor?

Eileen: (schaut überrascht und antwortet zögerlich) Nein, (nicht das ich wüsste.) Warum?

Mark: (geht Richtung Ausgang und dreht sich an der Tür, bevor er sie öffnet, um) (Na) vielleicht könnten wir zusammen (etwas) mehr erreichen. (er lächelt Ihr zu und fügt hinzu - kleine Pause) Ach ja, (übrigens) ich heiße Mark, bis nachher, ok ?

Eileen: (lacht kurz) Ok und ich bin Eileen.

Einstellung: Mark nimmt seinen gelben Sack und verlässt die Wohnung.

Einstellung: Mark kommt an die Haustür und überlegt welche Klingel er nehmen soll.

Mark: Verdammter misst, wie heiß sie weiter? Na ja, es war unten links.

Einstellung: Mark klingelt unten links, die Tür geht nach kurzem warten auf und sie steht mit einem Lächeln im Flur.

Eileen: (lächelnd und erfreut) Na, Du bist ja pünktlich wie die Maurer.

Mark: (lachend) ne ne, ... wie die Müllmänner.

Eileen: Komm rein, den Weg kennst Du ja schon.

Einstellung: Mark geht in die Wohnung

Einstellung: beide sitzen in der Küche und Trinken bei Kerzenlicht Wein. (oder – Mark hat Weinflasche dabei, noch unsichtbar)

Mark: Was hast Du so vor? Ich meine was den Umweltschutz betrifft?

Eileen: Mit meiner Sortiererei schlage ich zwei fliegen mit einer Klappe. Erstens tue ich was für die Umwelt, zweitens kann ich das Pfandgeld für meine nächste Aktion gebrauchen.

Mark: Das gefällt mir, ich gebe Dir was dazu.

Einstellung: Mark reicht ihr das Geld und lächelt sie an.

Einstellung: Eileen sortiert grob das Geld, (3 Scheine und viel Kleingeld) breitet Ihre Arme und Hände aus, freudig sagt sie

Eileen: Das sind ja fast 100.- Euro !!!

Mark: (Schmunzelnd) **Alles nur Pfand !!!**

Eileen: Also unterstützt du mich jetzt, oder?

Mark: (verschmitzt-ironisch) Klar, oder was meinst Du warum ich nichts zu trinken mitgebracht habe. (holt die Weinflasche raus bzw. schenkt ein ...)

Eileen: Ok, Du bist dabei, prost, auf unsere Aktionen.(schaut Ihn glücklich an-Verliebtheit andeuten)

Mark. Prost, auf unsere Aktion und alles was kommt!

Eileen: Nun aber mal ernsthaft. Ich habe mehr vor. Machst du mit?

Mark: Was **genau** hast Du denn vor?

Eileen: Ich werde den ganzen Müll, der nicht in die Säcke gehört, nehmen und werde Ihn in der Innenstadt auf der Fußgängerzone in Form einer Linie verteilen. Am ende wird mein Info-Stand sein wo ich endlich auf die falsche Handhabung vom gelben Sack aufmerksam machen kann.

Mark: Das gefällt mir, denn jeder der die Seite wechseln will, muss über den stinkenden Müll steigen!

Eileen: Genau.

Einstellung: Beide schauen sich tief in die Augen, einen Moment der Stille beherrscht die Situation.

Mark: (im ruhigen, sanften Ton) Ok, ich mach die Flyer für unsere Aktion, zumal ich in einer Druckerei arbeite! Das erspart uns hohe Kosten und wir könnten sofort anfangen.

Eileen: Das ist nicht Dein ernst? Oder „Genial“ oder „Super“ oder oder ... (schaut ungläubig)

Mark: Natürlich, Deine Einstellung ergänzt sich voll und ganz mit meiner. Oder „Ganz meine Welle“

Eileen: Jaaaaa....(Eileen reißt die Hände hoch, springt auf, geht zu Mark, küsst Ihm auf die Wange) **Du bist ein Schatz.** Mark wird puderroth, Eileen wirkt erschrocken und geht zu Ihrem Platz zurück und setzt sich langsam und still wieder auf Ihren Stuhl.

Einstellung: Kurzes schweigen, Mark nippt am Weinglas, wirkt überlegend

Mark: Ich hätte die Flyer bis zum Wochenende fertig und wir könnten am Wochenende loslegen.

Eileen: (immer noch erschrocken, antwortet zurückhaltend aber fordernd) Wenn Du meinst, toll!

Mark: Ok, dann fange ich gleich morgen damit an und Du bereitest schon mal den Rest vor. Soll ich noch ein paar Säcke mitbringen?

Eileen: (lachend) Nein nein, davon gibt es hier wohl genug.

Mark: (grinsend) Ja stimmt. (trinkt sein Glas aus)

Einstellung: Mark stellt das Glas hin und steht auf.

Mark: Ich muss jetzt gehen, es ist schon spät. Mark nimmt ihre Hand und schreibt seine Nr. in ihre Handfläche (Detail-Aufnahme). Ich schreib Dir meine Nummer noch auf.

Mark: Ok, ich geh - bin müde. Ich komme übermorgen mit den Flyern dann zu Dir.

Eileen: Alles ok, ich freu mich darauf und gib Dir mit den Flyer Mühe

Mark: (beide gehen Richtung Ausgang) Ja ja, mach dir keine Gedanken. Sie öffnet die Tür und Mark geht die Treppe hinunter, Eileen schaut Ihm nach, Mark dreht sich um.

Eileen/Mark: Tschau.....(beide lachen)

Film-TAG 2 – am Bach

T/A

Einstellung: An einem fließenden Bachverlauf sieht man Eileen träumerisch und verspielt spazieren. Nur ein kleiner Fußweg, parallel zur Bach. Auf der anderen Seite befindet sich eine Schrebergartensiedlung. Empört hält sie inne und versteckt sich hinter einem Gebüsch

Eileen: (spricht ganz leise mit sich selbst) Das kann doch wohl nicht wahr sein!

Einstellung: Sie beobachtet wie ein Mann 2 gelbe Säcke aus seinem Garten in den Bach wirft und zu

seinem Cabriolet geht und den Kofferraum öffnet. Hervor kommen 2 weitere Säcke die er im hohen Bogen ebenfalls in den Bach katapultiert. Der Mann verschwindet schnell in seinem Garten der mit Hecken zugewachsen ist.

Einst./Eileen: (steht auf) (empört aber leise) **Das is ja wohl nicht zu glauben, na dem werd ich helfen.**

Einstellung: Eileen springt auf die andere Seite und läuft den schwimmenden Säcken hinter her. (wechsel zwischen Eileen und den Säcken) Sie ist am fluchen und hält nach einem Stock ausschau und findet einen starken Ast.

Eileen: (begutachtend) Ja, der müsste ausreichen. Na warte Du Penner.

Einstellung: Eileen fischt mühsam 2 von 3 Säcke aus dem Bach und legt sie zur Seite.

Eileen: Euch hab ich und der dritte folgt so gleich.

Einstellung: Eileen versucht auch den dritten zu bergen und rutscht aus. Am Ufer lehnend steht sie knietief im Wasser.

Eileen: Verdammte Scheiße noch mal, das wirst Du bereuen. Jetzt brauch ich Dich auch nicht mehr.

Einstellung: Eileen wirft wütend den Ast weg und greift sich mit der Hand den fehlenden dritten Sack.

Eileen: So hab ich Dich. Und nun zu Dir (schaut schmunzelnd zum Cabriolet)

Einstellung: Eileen schleicht sich mit allen drei Säcken bis hin zum Cabriolet

Eileen: So, und nun zu Dir Du fettes Teil.

Eileen: (Eileen reißt einen Sack nach dem anderen auf und verteilt dessen Inhalt gleichmäßig im Innenraum des Cabriolets) Jahaaa.....hier hast Du Deinen Müll wieder.....!

Einstellung: Eileen springt wieder auf die andere Seite und geht weiter---gleichzeitig geht die Gartentür auf und der Mann kommt aus seinem Garten

Mann: (mit lauter Stimme)Verdammt noch mal was ist denn hier los?

Einstellung: Der Mann schaut auf sein Auto

Mann: (wütend) Das kann ich doch gar nicht glauben! Was ist das denn hier für eine Riesen Sauerei?

Eileen: (Eileen kann nicht anders und dreht sich zu Ihm um und ruft) Das was sie eben mit Ihrem Müll gemacht haben war ja wohl die größere Sauerei!

Mann: (wird feuerrot und geht schimpfend Eileen hinterher) Na warte, Dich krieg ich doch da kannst Du was erleben.

Einstellung: Eileen rennt davon und der Mann rennt Ihr auf seiner Seite schreiend hinter her

Mann Bleib stehen, ich rufe die Polizei

Einstellung: Mit einem Sprung überwindet er den Bach und kommt Ihr immer näher

Mann: Jetzt hab ich Dich gleich und dann kannst Du was erleben.

Einstellung: Der Mann packt sie an den Schultern und reißt sie auf den Boden

Eileen: (schreit auf) Auaaaaa....

Einstellung: Eileen liegt auf dem Bauch und der Mann hält sie fest

Eileen: Hey, was soll das? Lassen sie mich los.....(schreit Hilfe)

Mann: Das hast Du nun davon, jetzt rufe ich erst einmal die Polizei.

Eileen: Lassen sie mich sofort wieder los! (schreit) gehen sie runter von mir

Einstellung: Der Mann wählt und ruft die Polizei

Einstellung: Zwei Polizisten kommen auf sie zu

Polizist 1: Gehen sie sofort von der Frau runter

Mann: Na endlich sind sie da. (der Mann steht gleichzeitig auf)

Einstellung: Eileen steht auf und stößt den Mann von sich und schreit ihn an

Eileen: Sie blöder Spinner

Einstellung: Beide Polizisten gehen dazwischen(während Eileen wild und außer sich schimpft)

Eileen: Der blöde Sack hat mich angefallen und hier festgehalten

Mann: Die Hausi-Torte hat da hinten mein Auto zugemüllt und ist dann abgehauen

Polizist2: Jetzt beruhigen sie sich beide erst einmal und Sie kommen mit zu unserem Wagen

Einstellung: Polizist2 bringt Eileen zum Wagen

Polizist2: So, nun mal gaaaanz langsam und ruhig! Was ist hier passiert? (Eileen fängt an zu erzählen)

Einstellung: nach dem ersten Satz geht die Kamera zu den beiden anderen

Polizist1: (forsch) Jetzt sagen sie mir erst einmal wie sie dazu kommen diese Frau hier einfach fest zu halten!

Mann: Diese Öko-Tussie....

Polizist1: (unterbricht Ihn sofort) Moment mal, das war nun schon die zweite Beleidigung.....sie meinen die Frau da vorne

Mann: Ja schon gut.....auf jeden Fall hat sie mir mein Auto zugemüllt

Einstellung: Beide bewegen sich Richtung Wagen des Mannes.Während er weiter erzählt.

Einstellung: Der Polizist versucht sich sein schmunzeln zu unterdrücken.

Mann: Das lasse ich mir doch von so einer nicht gefallen. Ich hab sie verfolgt und festgehalten bis sie kamen

Ich mache sofort eine Anzeige!

Einstellung: Polizist2 ruft seinen Kollegen zu sich---während Eileen schon im Polizeiwagen sitzt
Polizist1 geht mit dem Mann zum Polizeiwagen

Einstellung: Am Wagen angekommen

Mann: So ist das richtig, ich hoffe die hat die 8 an, die ist ja gefährlich

Polizist1: (zu seinen Kollegen) Das muss zu Protokoll - Die müssen **beide** mitkommen.

Polizist2: Naja, heisser als 's gegessen wird – gibt ja nur wieder 'ne Menge Schreibaarbeit.

Polizist1: (immer noch schmunzelnd?) Dann lass uns fahren.
(dreht sich zum Mann um) So und Sie steigen jetzt auch ein.

Mann: (ist empört) Das kann jetzt doch wohl nicht Ihr Ernst sein?

Polizist1: Worauf sie einen lassen können, wir sind hier nicht im wilden Westen wo jeder machen kann was er will.

Einstellung: Der Mann steigt hinten ein und nimmt neben Eileen Platz.

Einstellung: Die Polizisten unterhalten sich

Polizist1: Komm mal mit, ich zeig Dir was.(sie gehen Richtung Auto)

Einstellung: Am Wagen des Mannes bricht Gelächter aus und es werden Fotos gemacht

Einstellung: Die Polizisten steigen in Ihre Wagen und fahren davon

Film-TAG 2 – Polizeistation

T/A

Einstellung: Eileen kommt aus der Polizei Station und nimmt Ihr Handy

Eileen: Hi Mark, kannst Du mich bitte hier bei der Polizeistation abholen?

Eileen: Das erzähl ich Dir gleich wenn Du da bist.

Einstellung: Mark kommt mit seinem Wagen und Eileen steigt ein.

Mark: Was ist denn passiert?

Eileen: (lachend) Also das war so..... Auto fährt weg – Ablende ...

Einstellung: Beide steigen vor Eileen's Wohnung aus und gehen zu Ihr in die Wohnung

Mark: (ist laut am lachen) Das kann ich kaum glauben.

Eileen: War aber so. Wann legen wir beide denn los?

Mark: Von mir aus sofort, ich habe die Flyer schon fertig im Auto.

Eileen: Nene, für heute hab ich genug. Lass es uns Morgen (*früh gegen 10.00Uhr*) angehen.

Mark: Ok, dann hol ich Dich morgen ab. (grinsend) Kannst Du bis dahin sauber bleiben?

Eileen: (lachend) Ja ich werde es versuchen.

Einstellung: Mark geht Richtung Ausgang gefolgt von Eileen

Film-TAG 3 – vor Eileens Wohnung

T/A

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! ALTERNATIV !!!!!!!!!!!!!!! 1. Mai 2010

Einstellung: Mark steht mit seinem Wagen vor dem Haus und Hupt zweimal.

Einstellung: Eileen kommt mit einer Menge Dinge unter dem Arm aus dem Haus legt diese auf den Rücksitz und steigt ein.

Mark: Moin Moin, alles ok? Was sind das für Sachen?

Eileen: Ein Transparent, ein Tapeziertisch und anderes für heute - Hab ich gestern noch gemacht.

Hast Du die Flyer dabei?

Mark: Jup, im Handschuhfach liegt einer und der Rest ist im Kofferraum. 3000 Stück. Reicht das?

Eileen: Auf alle Fälle. Danke. Dann können wir ja noch die gelben Säcke aus dem Keller holen,.

Mark: Ok.

Einstellung: Die Säcke werden im Kofferraum verstaut.

Mark: Na dann mal los

Eileen: Ja, ich freu mich schon.

Einstellung: Beide steigen ein und fahren davon.

Einstellung: Angekommen laden sie den Kofferraum leer und gehen Richtung Kirchplatz (Stand).

Eileen: Wir müssen einen guten Platz wählen wo viele Leute vorbei kommen. Hast Du da eine Idee?

Mark: Ja, ich zeig sie Dir und Du entscheidest wo wir bleiben und alles aufbauen.

Eileen: Ok, da bin ich mal gespannt.

Einstellung: Voll bepackt gehen sie durch die Fußgängerzone.

Einstellung: An einer Kreuzung auf dem Kirchplatz bleibt Eileen stehen.

Eileen: Halt, genau hier bleiben wir und bauen alles auf.

Mark: Ok, dann lass uns loslegen.

Film-TAG 3 – vor Eileens Wohnung

T/A

Einstellung: Mark steht mit seinem Wagen vor dem Haus und Hupt zweimal.

Einstellung: Eileen kommt mit einer langen Stange aus dem Haus legt diese auf den Rücksitz und steigt ein.

Mark: Moin Moin, alles ok? Was ist das für eine Stange?

Eileen: Ja klar. Ein Transparent für heute Hab ich gestern noch gemacht Hast Du die Flyer dabei?

Mark: Jup, im Handschuhfach liegt einer und der Rest ist im Kofferraum. 3000 Stück. Reicht das?

Eileen: Auf alle Fälle. Danke. Dann können wir ja noch die gelben Säcke aus dem Keller holen,.

Mark: Ok.

Einstellung: Die Säcke werden im Kofferraum verstaut.

Mark: Na dann mal los

Eileen: Ja, ich freu mich schon.

Einstellung: Beide steigen ein und fahren davon.

Einstellung: Angekommen laden sie den Kofferraum leer und gehen Richtung Innenstadt.

Eileen: Wir müssen einen guten Platz wählen wo viele Leute vorbei kommen. Hast Du da eine Idee?

Mark: Ja, ich zeig sie Dir und Du entscheidest wo wir bleiben und alles aufbauen.

Eileen: Ok, da bin ich mal gespannt.

Einstellung: Voll bepackt gehen sie durch die Fußgängerzone.

Einstellung: An einer Kreuzung im Selters-Weg bleibt Eileen stehen.

Eileen: Halt, genau hier bleiben wir und bauen alles auf.

Mark: Ok, dann lass uns loslegen.

Einstellung: Beide lassen die vielen Säcke fallen

Eileen: Ich hab eine Idee die bestimmt noch wirkungsvoller ist.

Mark: Was meinst Du?

Einstellung: Eileen schaut grinsend und frech abwechselnd die Säcke und Mark an.

Mark: Ich glaube ich ahne was Du vor hast.(Mark grinsend)Ok, wenn es das ist was ich meine helfe ich Dir beim ausschütten.

Eileen: Siehst Du, wir verstehen uns schon blind ohne Worte. Na dann mal los.

Mark: Ja, lass uns loslegen.

Einstellung: Beide nehmen sich einen Sack nach dem anderen und leeren sie mitten auf der Kreuzung aus.

Eileen: Wir könnten eigentlich noch mehr gebrauchen.

Mark: (Blickt auf den Müllberg)Na ich glaube das Duzend reicht schon. Wir müssen das ja später wieder in die Säcke packen.

Eileen: Ach ja? Wer sagt das ?

Mark: (schaut verwirrt) Meinst Du das im Ernst?

Eileen: (laut lachend) Mal sehn, noch sind die Säcke ja noch ganz. Kannst Du schon mal die Flyer holen während ich das Transparent in Position bringe?

Mark: Geht in Ordnung. Bin gleich wieder zurück.

Einstellung: Mark geht kopfschüttelnd Richtung Auto

Einstellung: Einige Passanten laufen langsamer, einige verweilen kurz und schauen dem treiben zu.

Eileen: (Flucht leise vor sich hin) Warum bleibt das verdammte Ding nicht stehen?

Einstellung: Sowie eine der Stangen steht, fällt diese, beim Aufstellen der anderen wieder um!

Einstellung: Mark kommt mit den Flyer's (im Karton noch verpackt) und noch ein paar Säcke zurück.

Mark: (Schaut grinsend zur Stange) Alles ok? Hab noch ein paar Säcke unterwegs aufgelesen.

Einstellung: Während er das sagt dreht er das Banner ein wenig und stellt 2 Säcke auf das Kreuz am Boden.

Eileen: Ja, super, jetzt geht's. (Eileen stellt ebenfalls zwei Säcke auf das Kreuz)

Eileen: Das sieht gut aus und gibt Ihm einen Kuss auf die Backe und sagt: Danke, aber jetzt lass uns anfangen.

Mark: (Mark strahlt mit einem lächeln) Genau, auf geht's!

Einstellung: Das Banner steht mittig über dem Haufen Säcke. Eileen steht vor, Mike hinter dem Banner, und verteilen die Flyer.

Einstellung: Manche sprechen mit Ihnen, manche gehen mit dem Flyer in der Hand nur weiter. (Evtl. Gespräche aufnehmen)

Einstellung: Zwischendurch hört man Eileen und Mark animierend rufen.

Eileen/Mark: Einsatz im Namen der Umwelt...hilft mit....macht mit!

Einstellung: Zwei vom Ordnungsamt kommen schnellen Schrittes hinzu und sprechen Markforsch an.

OA 1: Was soll das denn hier werden mit der ganzen Schweinerei hier?

Einstellung: Eileen eilt im Hintergrund heran und ruft.....

Eileen: Nicht schon wieder!

OA 2: (Mit sächsischen Dialekt, ruhig aber abwertend) Januuu, wieder welsche oohne jenehmischung, ne woar?

Einstellung: So manche Passanten bleiben stehen und beobachten.

Einstellung: Mark dreht seinen Kopf nach hinten zu Ihr, sein Arm zu Ihr waagrecht, mit flacher Hand auf und ab bewegend.

Mark: (Eileen steht nun seitlich hinter Ihm) Warte einen Moment.

Einstellung: (Eileen fragend und mit offenem Mund) Mark nimmt den ausgestreckten Arm und nimmt Eileen seitlich in seinen Arm.

Einstellung: Mark dreht seinen Kopf wieder Richtung OA 1+2 und zieht gleichzeitig mit seinem anderen Arm einen Brief aus seiner Jackentasche, reicht ihn Richtung OA1 und lächelt.

Mark: Hier, bitte schön, alles in bester Ordnung!

Einstellung: OA1 nimmt den Brief, faltet ihn auseinander und liest, während OA2 von der Seite an OA1 ungläubig heranschleicht.

Einstellung: Eileen gibt Mark einen klapps auf den Hinterkopf, fragt (leise) scheinheilig: Was ist das denn?

Mark: (Flüsternd sagt er Ihr ins Ohr) Unsere Versicherung, denn wer soll uns sonst von der Polizei abholen?

OA1: Ok, ist ja wohl alles in Ordnung. (bestimmend) Aber den Müll nehmen sie nach der Veranstaltung wieder mit!

Einstellung: Mark nimmt den Brief wieder entgegen und steckt ihn ein.

Mark: (Süffisant) Das brauchen wir nicht, denn jeder der unsere Aktion gut findet wird einen mitnehmen!

Eileen: (Grinsend) Nehmen sie auch einen.....oder auch 2? (Zeigt auf die Säcke)

OA1: (Lacht und grinst Eileen zu) NEIN DANKE, ABER IM DIENST DÜRFEN WIR KEINE GESCHENKE ANNEHMEN !!!

Einstellung: Alle 4 lachen

OA1: Dann noch viel Erfolg, auf Wiedersehen. OA2: Auf Widersehn.

Einstellung: OA1+OA2 gehen.

Einstellung: (Mark/Eileen gleichzeitig) Ok, tschööööhö

Einstellung: Eileen dreht sich aus seinem Arm, stellt sich mit erhobenem Zeigefinger vor Mark

Eileen: Das hättest Du mir schon sagen können!

Mark: (Achsel zuckend + lächelnd) Bei Dir muss man sich doch absichern, oder?

Einstellung: Eileen springt Mark um den Hals, Mark hebt sie an und sie drehen sich.

Eileen: (Laut lachend) Ein Mann für alle Fälle.....

Einstellung: Einfach nur dämmernd ausblenden.....2 Sekunden später.....

Einstellung: Einfach nur dämmernd einblenden....

Einstellung: Wieder wie einst am Anfang in der Küche. Feucht fröhlich, lachend zuprostend und das Banner hängt über dem Tisch.

Eileen: Auf einen erfolgreichen Tag und auf unser nächstes Projekt.

Einstellung: Eileen hebt das Glas in Richtung Mark

Mark: Das kann mal wohl sagen, nicht ein Sack ist übrig, es sind alle wech ! Cheers---kling.

Einstellung: (Eileen stützt ihren Kopf seitlich auf ihre flache Hand, schaut ihn an. Die Gläser sind leer und die Flasche auch.

Mark: (Mit ruhiger stimme) Wann sehen wir uns die Tage wieder?

Eileen: (Legt ihr Kinn, Ellenbogen auf dem Tisch, in ihre offenen Hände. 2sek Ruhe) Na ich dachte wir gehen noch etwas trinken und wechseln das Revier?

Mark: Ok, wo solls denn hin gehen?

Einstellung: Eileen steht auf (grinsend) und nimmt Mark an der Hand. Beide gehen langsam an der Kamera vorbei aus der Küche. Die Kamera bleibt mit Blick in der Küche. Mann hört nur noch wie Eileen sagt; (sowie sie aus dem Bild ist)

Eileen: Nach neben an zum Sekt.....mein Mann für alle Fälle !!!

DIE KAMERA SUMT AUF DAS BANNER.....WÄHREND IM HINTERGRUND DER KORKEN
KNALLT.....BEIDE LACHEN AUSBLENDEN.....
UND..... AUS !!!